

Wir warten

Text und Musik: Florian Sitzmann

1. Wenn ich dich ru - fe, hörst du mich so - fort. Manc'

2. Wir hät - ten's ger - ne ein - fach, per - fekt und so - f

gleich dein be - ruhi - gen - des Wort. Wenn du ver - sprichst, ist völ - lig klar,

und am per - fek - ten Ort. Wer der Bord, zu wach - sen und zu

dass du's nicht brich zeiten, wo nichts geht, sich nichts auf dei - ne

rei - fen. ein star - ker Arm sich nicht zeigt, in der schein - bar dei - ne

regt, Ver - spro - che - nes ver - blasst und uns ent - schwebt und nie - mand dei - ne

me schweigt, lädst du uns ein zum nächs - ten Schritt. Und wenn wir ihn ge -

Wor - te mehr ver - steht. Denn un - ser Le - ben ist kurz, der Ge - dulds -

hen, gehst du mit. Denn die Zeit ist nur kurz, die Ge -